Religiöser Tourismus

DE

Stadt Agios Nikolaos

#agiosnikolaoscrete

AGIOS NIKOLAOS
CRETE

Ostern
in Agios Nikolaos

In der griechisch-orthodoxen Tradition ist der Frühling und das Osternfest immer verbunden. Und wie der Frühling der Beginn aller Jahreszeiten ist, so ist das Osternfest (die Auferstehung Christi) der Beginn des Lebens, in allen Aspekten und Verhältnissen. Deshalb feiern wir Ostern als Lambri (glänzender Tag), weil es sich um das glänzendste und freudigste Fest der Orthodoxie handelt.

In der Osternacht, gleich nach dem „Christos Anesti (Gott ist auferstanden)", rund um den See „Voulismeni", im Herzen der Stadt Agios Nikolaos, findet die spektakuläre Verbrennung des Judas inmitten von Feuerwerk, brennenden Kerzen und Dutzenden von Wünschen statt!

Agios Nikolaos ist das ganze Jahr über ein Gebiet voller Farben, Bräuche und Traditionen. Sowohl die Karwoche als auch das Osternfest in Agios Nikolaos und all seinen Stadteinheiten ermöglichen es den Einheimischen und ausländischen Besuchern sich an diesem großen Fest teilzunehmen, es kennen zu lernen, hier zu wohnen und auf einzigartige Weise dieses zu erleben!

1. Megali Panagia

2. Heiliger Onuphrius

3. Metamorfosi tou Sotiros (Verklärung Christi)

4. Panagia Vigliotissa

5. Kloster Koufi Petra

6. Kremasta Kloster

7. Panagia Koumpelina

8. Panagia Keragoniotissa

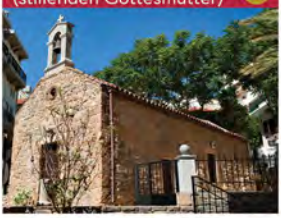
9. Heiliger Johannes der Theologe

10. Kloster des Heiligen Georgios in Vrachasi

11. Kloster des Heiligen Georgios in Selinari

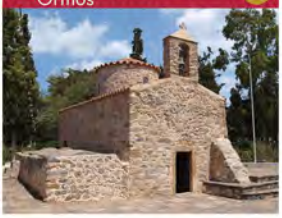
12. Fraro Kloster

13. Panagia Vrefotrofos (stillenden Gottesmutter)

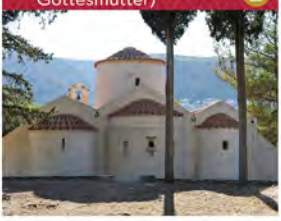


14. Heilige Dreifaltigkeit

15. Heiliger Nikolaos in Ormos



16. Panagia Kera (Herrin Gottesmutter)



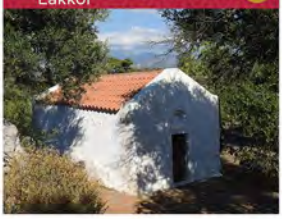
17. Heiliger Johannes Prodromos (Vorläufers)

18. Madonna Hodegetria (Wegweiserin)

19. Afentis Christos (Christi der Erlöser)

20. Erzengel Michael

21. Heiliger Johannes in Lakkoi



22. Kato Agios Giorgis (Heiliger Georgios)

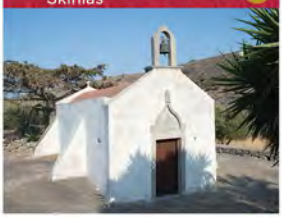
23. Heiliger Pantaleon

24. Verklärung Christi

25. Heiliger Georgios

26. Frühchristliche Basilika

27. Heiliger Georgios in Skinias



28. Heiliger Pantaleon

29. Heiliger Georgios

30. Areti Kloster

31. Kardamoutsa Kloster

32. Heiliger Konstantinos

33. Heiliger Antonios

34. Heilige Barbara

35. Heilige Anna

AGIOS NIKOLAOS
CRETE

1 Megali Panagia

Die Kathedrale, gewidmet der Mariä Himmelfahrt, steht majestätisch am nördlichen Ende des zentralen Platzes von Neapolis. Gebaut an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert, brauchte sie einen sehr großen Zeitraum wegen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Zeit. Der Bau begann im Jahr 1889 und er wurde im Jahre 1927 eingeweiht. Die Kirche ist eine Kreuzkirche mit Kuppel. Der untere Teil, sowie alle Öffnungen, sind gebaut aus geschnitztem Mauerwerk aus grauem lokalem Marmor. Seine holzgeschnitzten Ikonostase und Hagiographien im Inneren stammen aus der Periode 1962-1965.

2 Heiliger Onuphrius

Äußerlich besteht die Südseite des Tempels aus drei Ziegelbogen und einem Rahmen mit Radband, die eine Wiederbelebung der architektonischen Motive der mittelbyzantinischen Zeit darstellen. Anhand des ikonographischen Programms werden die etablierten Darstellungen des evangelischen Kreises abgebildet, unter denen der Palmsonntag, die Auferstehung des Lazarus und der Karrdonnerstag, während an der Nordwand ein zusammengefasster und recht seltener Kreis des Heiligen Onuphrius abgebildet wird.

Architekturtyp
1. Dreischiffige kreuzförmige Kirche eingetragen mit Kuppel
2. Einräumige Kirche mit Kuppeldach

Jahr
1. 20. Jahrhundert
2. 14. Jahrhundert

Ort
1. Neapoli
2. Voulismeni

Feier
1. 15/8
2. 27/6

Wandmalereien
1. —
2. ✔

Zugang
1. Leicht/Asphalt
2. Feldweg

3 Metamorfosi tou Sotiros (Verklärung Christi)

Die zweischiffige Kirche befindet sich auf dem Friedhof von Neapolis und ist der Verklärung Christi und der Allerheiligen gewidmet. Ursprünglich war die Kirche dreischiffig, aber heute ist das Südschiff zerstört. Die Fresken stammen aus dem Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrhunderts, mit bedeutendsten Darstellung das Stillen der Jungfrau Maria von Heiligen Anna.

4 Panagia Vigliotissa

Die Kirche ist der Geburt der Jungfrau Maria gewidmet und liegt etwa zwei Kilometer westlich der Siedlung Voulismeni in Vigli. Es war das Katholikon eines heute vollständig zerstörten Klosters, das - anhand einer schriftlichen Quelle - von 1594 bis zum 18. Jahrhundert funktionierte. Die heute vollständig restaurierte Kirche gehört zum Typ der Kreuzbasilika und stammt aus dem Jahr 1300. Die Ikonographie umfasst bekannte Szenen des Lebens der Evangelisten, mit Schwerpunkt auf den Kreis der heiligen Woche und der Szenen aus dem Mariä-Kreis.

Architekturtyp
3. Zweischiffige Kirche
4. Kreuzförmig angelegte Kirche ohne Kuppel

Jahr
3. 12. - 14. Jahrhundert
4. Ende des 13. - Anfang des 14. Jahrhunderts

Ort
3. Neapoli
4. Voulismeni

Feier
3. 6/8
4. 8/9

Wandmalereien
3. ✔
4. ✔

Zugang
3. Leicht/Asphalt
4. Feldweg

5 Kloster Koufi Petra

Das Kloster wird in indirekte Weise im Vertrag des Klosters Aretios im Jahre 1630 erwähnt. Das verlassene Kloster wurde 1866 erneut aufgebaut. Das Nordschiff, gewidmet der Mariä Verkündigung wurde im 19. Jahrhundert errichtet, während das Südliche, gewidmet der Geburt der Jungfrau Maria, in Jahr 1996 erbaut wurde. Die restlichen Gebäude stammen ebenfalls aus dem 19. und hauptsächlich aus dem 20. Jahrhundert, als Folge der Expansion und der gestiegenen Bedürfnisse des Klosters.

Architekturtyp
Zweischiffig

Jahr
17. Jahrhundert

Ort
Vrysses

Feier
25/3 & 24/6

Wandmalereien
—

Zugang
Leicht/Asphalt

Informationen
+30 28410 33013

6 Kremasta Kloster

Das Kloster von Kremasta wurde 1593 gegründet und ist 2,5 km von Neapolis entfernt. Von Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts funktionierte im Kloster eine vitale gegenseitig lehrende Schule. Das ursprüngliche Männerkloster wurde seit 1993 wurde in Frauenkloster umgewandelt. Die vergoldete geschnitzte Ikonostase aus dem 19. Jh. ist mit despotischen Symbole aus der gleichen Zeit und dem Bild der kretischen Schule mit Christ auf seinen Thron, aus dem 17. Jahrhundert, geschmückt. Ein interessanter architektonischer Raum des Klosters ist das heutige Archontariki (Gästehaus), in dem, anhand der Tradition, während der osmanischen Herrschaft eine geheime Schule funktionierte.

Architekturtyp
Einräumige kirche mit Kuppeldach

Jahr
16. Jahrhundert

Ort
Vrysses

Feier
8/11

Wandmalereien
—

Zugang
Leicht/Asphalt

Informationen
+30 28410 32405

7 Panagia Koumpelina

Das Kloster der Panagia Koumpelina (d.h. mit einer Kuppel) ist nach dem architektonischen Typ der einfachen Kreuzkirche mit Kupper gebaut und ist die einzige erhaltene Kirche dieses architektonischen Typs in der Region der Stadt von Agios Nikolaos. Die Kirche wurde - höchstwahrscheinlich - im 12. Jahrhundert gebaut. Im 16. Jahrhundert wurde westlich der Kirche ein breiter seitlicher Bogennarthex hinzugefügt. Von der Ikonenwandmalerei retten sich wenige Teile und der Pantokrator als Brustbild auf der Kuppel, inmitten zwei Medaillons mit Engeln, einer Ikone die aus dem frühen 14. Jahrhundert datiert werden kann.

Architekturtyp
Kreuzförmige Kirche eingetragen mit Kuppel

Jahr
Ende des 11. - Anfang des 12. Jahrhunderts

Ort
Choumeriakos

Feier
15/8

Wandmalereien
✔

Zugang
Leicht/Asphalt

8 Panagia Keragoniotissa

Die einschiffige, mit Kuppel Kirche, befindet sich an einem Ort von großer natürlicher Schönheit mit üppigen und dichten Eichen. Im Inneren, insbesondere die Nische des Altars, werden Fresken aus dem 14. Jahrhundert gerettet.

9 Heiliger Johannes der Theologe

Die einschiffige, mit Kuppel Kirche des heiligen Johannes des Theologen stammt aus dem Jahr 1310. Ein großer Teil der erhaltenen Fresken ist von der Beschreibung der Geschichte der Kreuzigung und der Himmelfahrt bedeckt.

Architekturtyp
8. Einräumige Kirche mit Kuppeldach
9. Einräumige Kirche mit Kuppeldach

Jahr
8. 14. - 16. Jahrhundert
9. 14. Jahrhundert

Ort
8. Latsida
9. Limnes

Feier
8. 15/8
9. 8/5

Wandmalereien
8. ✔
9. ✔

Zugang
8. Leicht/Asphalt
9. Leicht/Asphalt

10 Kloster des Heiligen Georgios in Vrachasi

Das Kloster des Heiligen Georgios in Vrachasi florierte während der venezianischen Besetzung. Das Katholikon des Klosters ist ein Doppelschiff. Das nördliche und das ältere Schiff ist dem Heiligen Georgios gewidmet und im Inneren befinden sich Fresken aus dem 15. Jahrhundert. Im Jahr 1558 wurde der Turm auf der Westseite der Kirche gebaut und 1592 wurde das Südschiff gebaut, das dem Heiligen Dimitrios gewidmet ist.

11 Kloster des Heiligen Georgios in Selinari

Das Kloster wurde erst vor kurzem, im 20. Jahrhundert, erneut aufgebaut. Zur gleichen Zeit gehört der Gebäudekomplex auf zwei Ebenen. An seinem östlichen Ende befindet sich der kleine alte Kirche des Heiligen Georgios, während im Westen neuere Gebäude und zwei neu gebaute Kirchen, gewidmet den Dreikönigen und der Auferstehung, errichtet wurden. Die Kirche des Heiligen Georgios ist bereits seit dem frühen 20. Jahrhundert eine der wichtigsten Wallfahrten der gesamten Region, besonders als Beschützer der Reisenden auf Ost-Kreta.

Architekturtyp
10. Zweischiffige Basilika
11. Einräumige Kirche mit Kuppeldach mit spitzbogingem Gewölbe

Jahr
10. 15. - 16. Jahrhundert
11. 16. Jahrhundert

Ort
10. Vrachassi
11. Vrachassi

Feier
10. 23/4 (oder am Ostermontag), 26/10 & 3/11
11. 23/4 oder am Ostermontag

Wandmalereien
10. ✓
11. ✓

Zugang
10. Feldweg
11. Leicht/Asphalt

Informationen
11. +30 28410 71438

12 Fraro Kloster

Das katholische Kloster des Ordens der Franziskanermönche, von dem das halbverfallene Katholikon, gewidmet dem Heiligen Antonius, gerettet wird. Es wurde während der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts gegründet, als dort Mönch Petros Filagris, später Papst Alexander V. war.

Architekturtyp
Zweischiffig mit Narthex

Jahr
14. Jahrhundert

Ort
Neapoli

Feier
—

Wandmalereien
—

Zugang
Feldweg

Mesa Potamoi
Exo Potamoi
Peponides
Vlachides
Pissidos
Karterides
Fioretzides
Exo Lakonia
Marnellides
Agios Minas
Agios Nikolaos
15 Agios Nikolaos
13 Panagia Vrefotrofos
14 Agia Triada
Michael Archangelos 20
Margieli
Flamouriana
Schisma Chamilo
Kalyvos
Roussa Limni
Afentis Christos 19
Agios Ioannis Prodromos
Mardati
17
16 Panagia Kera
Panagia Odigitria 18
Kritsa
Katharo
Kroustas
22 Kato Agios Georgios
Vathy
Agios Pandeleimon
23
21 Agios Ioannis stous Lakkous
Istro
Pyrgos
Kalo Chorio
Metamorfosi Sotiros
25
24
Prina
Agios Georgios
Siedlung
Stadts Grenzen
Autobahn (E75)
Bundesstrasse
Landstrasse
Gemeinde-strasse
Asphaltstrasse
Feldweg
Unbefestigte Strasse
Wanderweg
Katholische Kloster
Kirche
Fruhchristliche Basilika
Kloster
A Pretty Map designed by
STARIDAS GEOGRAPHY

mi
0 0.78 1.56 2.34 3.12 3.9
nmi
0 0.67 1.34 2.01 2.68 3.35
Km
0 1.25 2.5 3.75 5 6.25
Map Scale
1:125,000
N
Agios Nicolaos
Koudoumalos
Finokalia
Patsopoulos
Dilakkos
Makrygennisa
Nofalias
Milatos
Sissi
Vrouchas
Karydi
Perambela
Dories
Syrmesso
Kourounes
Plaka
Kato Elounda
Epano Elounda
Schisma
Vrachassi
Latsida
Neapoli
Voulismeni
Kastelli
Fourni
Limnes
Kalos Lakkos
Drakos
Ellinika
Choumeriako
27 Agios Georgios
30 Aretiou Mon.
31 Kardamoutsa Mon.
32 Agios Konstantinos
33 Agios Antonios
34 Agia Varvara
35 Agia Anna
28 Agios Pandeleimon
29 Agios Georgios
11 Agios Georgios Selinari Mon.
8 Panagia Keragoniotissa
10 Agios Georgios Vrachassiotis Mon.
2
3
4 Panagia Vigliotissa
12
5 Koufi Petra Mon.
6 Kremaston Mon.
7 Panagia Koumbelina
9 Agios Ioannis Theologos
26 Elounda Early Christian Basilica

13 Panagia Vrefotrofos (stillenden Gottesmutter)

Die besonders längliche Kirche der Jungfrau Maria im alten Kern der Stadt Agios Nikolaos ist das Ergebnis von zwei aufeinander folgenden Erweiterungen im Westen der ursprünglichen gewölbten Einschiffkirche. Der ursprüngliche Tempel und seine erste Erweiterung haben zwei Schichten von Fresken, von denen die älteste – aus den ersten Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts – sich hauptsächlich im östlichen Teil befinden mit Szenen aus den Christus- und Mariä-Kreis stammen. Die zweite Schicht, indikativ des so genannten akademischen Stils der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, hauptsächlich am Bogen des westlichen Teils der Kirche.

14 Heilige Dreifaltigkeit

Die Kathedrale der heiligen Dreifaltigkeit befindet sich im Zentrum von Agios Nikolaos. Es ist eine byzantinische, dreischiffige Kreuzbasilika mit einer Kuppel. Sein Mittelschiff ist der Heiligen Dreifaltigkeit, das Nordschiff ist den Heiligen Drei Hierarchen und das Südschiff ist der Mariä Verkündigung gewidmet.
Zur ursprünglichen Kirche wurden zwei Kapellen hinzugefügt, die zum Beichten dienen. Die Kirche ist voll bemalt! Es werden die zwei Tendenzen der byzantinischen Hagiographie vertreten: (die kretische und mazedonische).
In den Jahren 2001-02 wurde das Mosaik an der Fassade der Heiligen Dreifaltigkeit und im Narthex des „Dreiförmigen (Trimorfos)“ verlegt.

Architekturtyp
13. Einräumige Kirche mit Kuppeldach
14. Dreischiffige Basilika mit Kuppel

Jahr
13. 14. - 17. Jahrhundert
14. 20. Jahrhundert

Ort
13. Agios Nikolaos
14. Agios Nikolaos

Feier
13. 3/2 & 8/9
14. Pfingsten Sonntag
49 Tage nach Ostern

Wandmalereien
13. ✓
14. ✓

Zugang
13. Leicht/Asphalt
14. Leicht/Asphalt

15 Heiliger Nikolaos in Ormos

Die Kirche des Agios Nikolaos befindet sich in der kleinen Bucht, in der die Schiffe während der byzantinischen und venezianischen Zeit vor Anker gingen. Es handelt sich um eine Einschiffige Kirch mit Kuppel, die höchstwahrscheinlich vor der arabischen Eroberung von Kreta im Jahre 827-8 gebaut wurde. Im Inneren befinden sich zwei Schichten von Fresken. Die älteste Schicht ist ohne Ikonen und stammt aus der Ikonoklasmusperiode.
Die Kirche ist eines der wenigen Beispiele der Proto-byzantinischen Architektur auf Kreta und schenkte der Stadt Agios Nikolaos seinen Namen.

Architekturtyp
Einräumige Basilika mit Kuppel

Jahr
9. Jahrhundert

Ort
Agios Nikolaos

Feier
6/12

Wandmalereien
✔

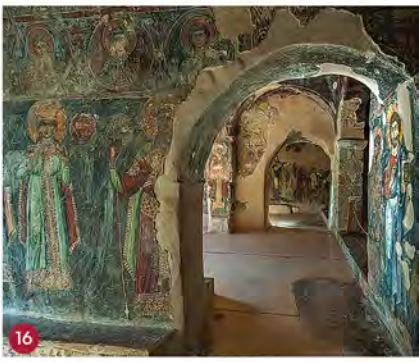
Zugang
Leicht/Asphalt

16 Panagia Kera (Herrin Gottesmutter)

Südlich und ungefähr 500 m vom Dorf Kritsa entfernt befindet sich die dreischiffige, gewölbte, mit Kuppel Kirche, eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf der Insel Kreta. Das Mittelschiff, gewidmet der Mariä Himmelfahrt, wurde wahrscheinlich in der mittelbyzantinischen Zeit erbaut. Mitte des 13. Jahrhunderts wurde das Mittelschiff mit Fresken bemalt. Die Kirche wurde im frühen 14. Jahrhundert umfassend renoviert. In den ersten Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts wurden die Fresken des Mittelschiffes erneuert gemalt, während gleichzeitig auch seine zwei Seitenschiffe (im Norden gewidmet dem Heiligen Antonius und im Süden der Heiligen Anna), die wiederum mit Fresken bemalt wurden. Die reiche Ikonographie und die verschiedenen Stils der Wandmalereien machen die Kirche Panagia Kera in Kritsa zum wichtigsten Denkmal der Region. Besonders müssen die Darstellung des heiligen Franziskus von Assisi im Hautschiff der Kirche und die Szenen aus den apokryphen Evangelien im Schiff der Heiligen Anne betont werden.

17 Heiliger Johannes Prodromos (Vorläufers)

Eine kleine gewölbte Kirche, die vor kurzem restauriert wurde. Die Fresken stammen aus den Jahren 1359-60. Von besonderem Interesse ist die Darstellung des Jüngsten Gerichts an der Westwand der Kriche mit den Strafen der Verdammten.



Architekturtyp
16. Dreischiffige Kirche mit Kuppeldach und Kuppel
17. Einräumige Kirche mit Kuppeldach

Jahr
16. 13.-14. Jahrhundert
17. 14. Jahrhundert

Ort
16. Kritsa
17. Kritsa

Feier
16. 15/8
17. 29/8

Wandmalereien
16. ✓
17. ✓

Zugang
16. Leicht/Asphalt
17. Leicht/Asphalt

18 Madonna Hodegetria (Wegweiserin)

Die zweischiffige Kirche des 19. Jahrhunderts ist der Mariä Verkündung und dem Heiligen Charalampos gewidmet. Die Besonderheit des Tempels ist, dass er Elemente der byzantinischen, venezianischen und osmanischen Architektur vereint. Hier werden viele tragbare Ikonen, mit wichtigste die der Panagia Galaktotrofousa, aufbewahrt.

19 Afentis Christos (Christi der Erlöser)

Eine zweischiffige Kirche mit drei Hauptkonstruktionsphasen. Die ursprüngliche Kirche wurde während der mittelbyzantinischen Periode errichtet. Anfang des 14. Jahrhunderts wurde auf der Westseite der Kirche ein Grabgebäude errichtet, mit einer Kreuzform und mit Wandmalereien vom Jüngsten Gericht. Das nördliche Schiff der Kirche, gewidmet den Heiligen Anargyroi (Unmercenaries), wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet.

20 Erzengel Michael

Die einschiffige, schlicht von Außen, Kirche des Erzengels Michael hat im Inneren eine der am besten erhaltenen Fresken aus dem 15. Jahrhundert auf Kreta, aus dem Jahr 1431-32. Das ikonographische Programm im Haupttempel enthält fünf Szenen aus dem evangelischen Kreis, sowie vier Szenen in einem zusammengefassten Kreis von Erzengel Michael: der Prophet Nathan kontrolliert David, die Erzengel verkünden David die Vergebung seiner Sünden, das Wunder in Chonai und Synaxis der Asomaton.

Architekturtyp
18. Zweischiffige Basilika mit Kuppel
19. Zweischiffige Kirche
20. Einräumige Kirche mit Kuppeldach

Jahr
18. 19. Jahrhundert
19. 12. - 14. Jahrhundert
20. 15. Jahrhundert

Ort
18. Kritsa
19. Kritsa
20. Lakonia

Feier
18. 21/11
19. 1/7 & 6/8
20. 8/11

Wandmalereien
18. —
19. ✓
20. ✓

Zugang
18. Leicht/Asphalt
19. Leicht/Asphalt
20. Leicht/Asphalt

21 Heiliger Johannes in Lakkoi

Die Kirche, erbaut an der Stelle einer älteren Kirche, wurde 1347-48 bemalt. Das ikonographische Programm, wie es für kleine einschiffige Kirchen der Insel charakteristisch ist, enthält evangelische Szenen, ganz abgebildete Heilige und von der Brust auf, während an der Christi Anapeson (Himmelfahrt) an der Vorderwand der Ostwand hervortritt.

22 Kato Agios Giorgis (Heiliger Georgios)

Eine einschiffige Kuppelkirche, der zwischen 1310 und 1320 mit Hilfe der Einwohner von Krousta wieder aufgebaut und bemalt wurde, wie dies aus der erhaltenen Innschrift im Inneren der Kirche hervorgeht.

Architekturtyp
21. Einräumige Kirche mit Kuppeldach
22. Einräumige Kirche mit Kuppeldach

Jahr
21. 14. Jahrhundert
22. 14. Jahrhundert

Ort
21. Kroustas
22. Kroustas

Feier
21. 26/9
22. 3/11

Wandmalereien
21. ✓
22. ✓

Zugang
21. Feldweg
22. Leicht/Asphalt